



Grußwort Christine Lüders

**Antidiskriminierungsverband Schleswig – Holstein e.V.
Fachtagung „Rassismus und ethnische Diskriminierung im
Schulalltag“
am 19. September in Flensburg**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmende,

jeder Mensch ist gleich. So steht es im Grundgesetz, dafür steht das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz. Doch die Realität sieht leider oft anders aus. Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts, des Alters, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religion/Weltanschauung oder der ethnischen Herkunft sind trotz des gesetzlichen Fundaments noch immer Alltag in Deutschland. Auch an den Schulen.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat 2013 einen Bericht zu „Diskriminierung im Bildungsbereich und Arbeitsleben“ vorgestellt, der das vielfach belegt. Es geht hier nicht nur um Pöbeleien auf dem Schulhof – es geht hier auch um fehlende Chancengleichheit. Ein Beispiel: Lehrkräfte sprechen deutlich seltener eine Gymnasialempfehlung aus, wenn Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund haben – und das bei gleicher Leistung. Eine klar diskriminierende Entscheidung, die Folgen für das ganze Leben der Kinder haben kann.

Um solche Benachteiligungen anzugehen, brauchen wir Menschen, die auf sie aufmerksam machen und sich engagieren. Mit dem Themenjahr gegen Rassismus, „Gleiche Chancen. Immer.“, will die Antidiskriminierungsstelle einen Beitrag für eine offenere Gesellschaft leisten und ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Wir wollen positive Beispiele sichtbar machen und Menschen über ihre Rechte informieren.

Der Höhepunkt unseres Themenjahres ist der bundesweite Aktionstag – und wir sind froh, dass Sie diesen mitgestalten. Lassen Sie uns gemeinsam darauf hinwirken, dass eine vielfältige Gesellschaft endlich als das anerkannt wird, was sie ist: Ein großer Gewinn. Für alle.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Veranstaltung und viel Erfolg!

Christine Lüders
Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes